



Institutionen der Europäischen Union

Unterrichtsfach	Geographie und Wirtschaftskunde
Schulstufe	<ul style="list-style-type: none">• 10 (6. Klasse AHS)
Thema	<ul style="list-style-type: none">• Institutionen der Europäischen Union• Vielfalt und Einheit – Das neue Europa Raumbegriff und Strukturierung Europas
Fachliche Vorkenntnisse	<ul style="list-style-type: none">• Vorkenntnisse aus dem Arbeitsblatt: Die Europäische Union – ein Überblick
Fachliche Kompetenzen	<ul style="list-style-type: none">• Verständnis dafür aufbauen, wie die Europäische Union politisch funktioniert, wie Entscheidungen auf EU-Ebene gefällt werden• Orientierungskompetenz stärken (Arbeit mit stummer Karte)
Sprachliche Kompetenzen	<ul style="list-style-type: none">• Neue Begriffe durch verschiedene Methoden (wie z. B. Zuordnungsaufgaben, Glossar) aneignen• Bedeutung der einzelnen Begriffe verstehen und diese dann weiters in komplexeren Zusammenhängen benutzen können
Zeitbedarf	<ul style="list-style-type: none">• 2 Unterrichtseinheiten à 50 Minuten
Material- & Medienbedarf	<ul style="list-style-type: none">• Ausdrucken und Schneiden des Dominos
Methodisch-didaktische Hinweise	<ul style="list-style-type: none">• Erlernen der wichtigsten Institutionen der EU durch Satzmuster, Zuordnung, Lernplakat und Domino• Sozialformen: Einzel- und Gruppenarbeit• Es wird vorausgesetzt, dass die Schülerinnen und Schüler ein Glossar zu Vokabeln aus dem Geografie- und Wirtschaftskundeunterricht angefertigt haben bzw. anfertigen. Dieses kann immer wieder mit neuem Vokabular erweitert werden. Zur Definition einzelner Vokabeln benötigt es die Unterstützung der Lehrerin/des Lehrers.• Übung 1 ist im Nominalstil gehalten.



Institutionen der Europäischen Union

-
- Quellen
- Abbildung 1: Zusammenarbeit zwischen den einzelnen EU-Institutionen. In: www.vimentis.ch. (Letzter Zugriff: 6.2.2017).
 - Institutionen der EU. In: <https://europa.eu>. © Europäische Union, 1995–2017
 - [https://www.vimentis.ch/d/publikation/321/Die+Europ%C3%A4ische+Union+\(EU\).html](https://www.vimentis.ch/d/publikation/321/Die+Europ%C3%A4ische+Union+(EU).html). (Letzter Zugriff: 6.2.2017).
 - https://europa.eu/european-union/about-eu/institutions-bodies/european-parliament_de. (Letzter Zugriff: 6.2.2017).
 - https://europa.eu/european-union/about-eu/institutions-bodies/european-council_de. (Letzter Zugriff: 6.2.2017).
 - https://europa.eu/european-union/about-eu/institutions-bodies/council-eu_de. (Letzter Zugriff: 6.2.2017).
 - https://europa.eu/european-union/about-eu/institutions-bodies/court-justice_de. (Letzter Zugriff: 6.2.2017).
 - https://europa.eu/european-union/about-eu/institutions-bodies/european-commission_de. (Letzter Zugriff: 6.2.2017).
 - https://europa.eu/european-union/about-eu/institutions-bodies/european-central-bank_de. (Letzter Zugriff: 6.2.2017).
 - https://europa.eu/european-union/about-eu/institutions-bodies/european-court-auditors_de. (Letzter Zugriff: 6.2.2017).
 - https://europa.eu/european-union/about-eu/institutions-bodies/eeas_de. (Letzter Zugriff: 6.2.2017).
 - https://europa.eu/european-union/about-eu/institutions-bodies/european-ombudsman_de. (Letzter Zugriff: 6.2.2017).
 - Karte: EU Gewässer, Staatsgrenzen. Schweizer Weltatlas © EDK, 2017. In: http://schweizerweltatlas.ch/swa_resources/swa_unterrichtsmaterialien/EU_Gewaesser_Staatsgrenzen.jpg, (Letzter Zugriff: 6.2.2017).

Ersteller Jürgen Szumovsky-Kirčanski



Institutionen der Europäischen Union

Aufgabe 1

- a) Ordnen Sie folgende Informationen zu den Rollen bzw. Aufgaben der jeweiligen EU-Institution zu.
- b) Unterstreichen Sie die Begriffe, die Ihnen neu erscheinen und schreiben Sie diese in Ihr Glossar. Versuchen Sie zuerst in Partner/innenarbeit die Begriffe zu definieren. Die Ergebnisse sollen in der Klasse verglichen werden.
- c) Formulieren Sie die Rollen der einzelnen Institutionen nach folgendem Schema:
z. B. Der Europäische Rechnungshof kontrolliert die Erhebung ...

Zur Vertiefung

- d) Lesen Sie die Informationen zu den EU-Institutionen mehrmals gut durch – Sie erhalten hierfür 20 Minuten Zeit. Nun spielen Sie zu zweit das EU-Domino – viel Erfolg!

Informationen

1	Kontrolle der ordnungsgemäßen Erhebung und Verwendung der EU-Mittel und Beitrag zur Verbesserung des Finanzmanagements der EU.
2	Pflege der diplomatischen Beziehungen der EU zur übrigen Welt und Umsetzung der Außen- und Sicherheitspolitik der EU.
3	Bestimmung der allgemeinen politischen Zielvorstellungen und Prioritäten der Europäischen Union.
4	Direkt gewähltes EU-Organ mit Zuständigkeit für Gesetzgebung, Aufsicht und Haushalt.
5	Verwaltung des Euro, Gewährleistung der Preisstabilität und Umsetzung der Wirtschafts- und Währungspolitik der EU.
6	Prüfung der Beschwerden gegen die Organe, Einrichtungen und sonstigen Stellen der EU.
7	Förderung der allgemeinen Interessen der EU durch Vorschläge für neue europäische Rechtsvorschriften und deren Durchsetzung. Umsetzung von Strategien und der Verwaltung des EU-Haushalts.
8	Gewährleistung, dass EU-Recht in allen EU-Mitgliedsländern auf die gleiche Weise angewendet wird und sorgt dafür, dass Länder und EU-Institutionen das EU-Recht einhalten.
9	Stimme der Regierungen von EU-Mitgliedsländern, die die Gesetze annehmen und die EU-Politik koordinieren.



Institutionen der Europäischen Union

Rollen bzw. Aufgaben der verschiedenen EU-Institutionen

Europäisches Parlament

- Rolle: _____

- Mitglieder: 751 Mitglieder des Europäischen Parlaments
- Präsident: Antonio Tajani
- Gegründet: 1952 als Gemeinsame Versammlung der Europäischen Gemeinschaft für Kohle und Stahl, 1962 als Europäisches Parlament, erste direkte Wahl 1979
- Standort: Straßburg (Frankreich), Brüssel (Belgien), Luxemburg

Europäische Kommission

- Rolle: _____

- Mitglieder: Ein Team – „Kollegium“ genannt – aus 28 Kommissionsmitgliedern, eines aus jedem EU-Land
- Präsident: Jean-Claude Juncker
- Gegründet: 1958
- Standort: Brüssel (Belgien)

Europäischer Rat

- Rolle: _____

- Mitglieder: Staats- und Regierungschefs der EU-Länder, Präsident der Europäischen Kommission, Hohe Vertreterin der EU für Außen- und Sicherheitspolitik
- Vorsitz: Donald Tusk
- Gegründet: 1974 (informelles Forum), 1992 (offizieller Status), 2009 (offizielles EU-Organ)
- Standort: Brüssel (Belgien)



Institutionen der Europäischen Union

Rat der Europäischen Union

- Rolle: _____

- Mitglieder: Minister/-innen aus jedem EU-Land, je nach behandeltem Politikbereich
- Vorsitz: Jedes EU-Land übernimmt wechselweise den Ratsvorsitz für sechs Monate
- Gegründet: 1958 (als Rat der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft)
- Sitz: Brüssel (Belgien)

Europäischer Gerichtshof (EuGH)

- Aufgaben: _____

- Mitglieder:
 - Gerichtshof: Ein/-e Richter/-in aus jedem EU-Land, dazu neun Generalanwälte/-anwältinnen
 - Gericht: 47 Richter/-innen. Diese Zahl wird im Jahr 2019 auf 56 erhöht (zwei Richter/-innen aus jedem EU-Land).
- Gründung: 1952
- Ort: Luxemburg

Europäische Zentralbank (EZB)

- Rolle: _____

- Präsident: Mario Draghi
- Mitglieder: Präsident/-in und Vizepräsident/-in der EZB sowie die Präsidenten/-innen der nationalen Zentralbanken aller EU-Mitgliedstaaten
- Gegründet: 1998
- Standort: Frankfurt (Deutschland)



Institutionen der Europäischen Union

Europäischer Rechnungshof

- Rolle: _____

- Präsident: Vítor Manuel da Silva Caldeira
- Mitglieder: 1 aus jedem EU-Land
- Gegründet: 1977
- Sitz: Luxemburg

Europäischer Auswärtiger Dienst (EAD)

- Rolle: _____

- Hohe Vertreterin der EU für Außen- und Sicherheitspolitik: Federica Mogherini
- Gegründet: 2011
- Sitz: Brüssel (Belgien)

Europäischer Bürgerbeauftragter

- Rolle: _____

- Bürgerbeauftragte: Emily O'Reilly
- Gegründet: 1995
- Standort: Straßburg (Frankreich)

Quelle: Institutionen und Einrichtungen der EU. In: <https://europa.eu>. © Europäische Union, 1995–2017.

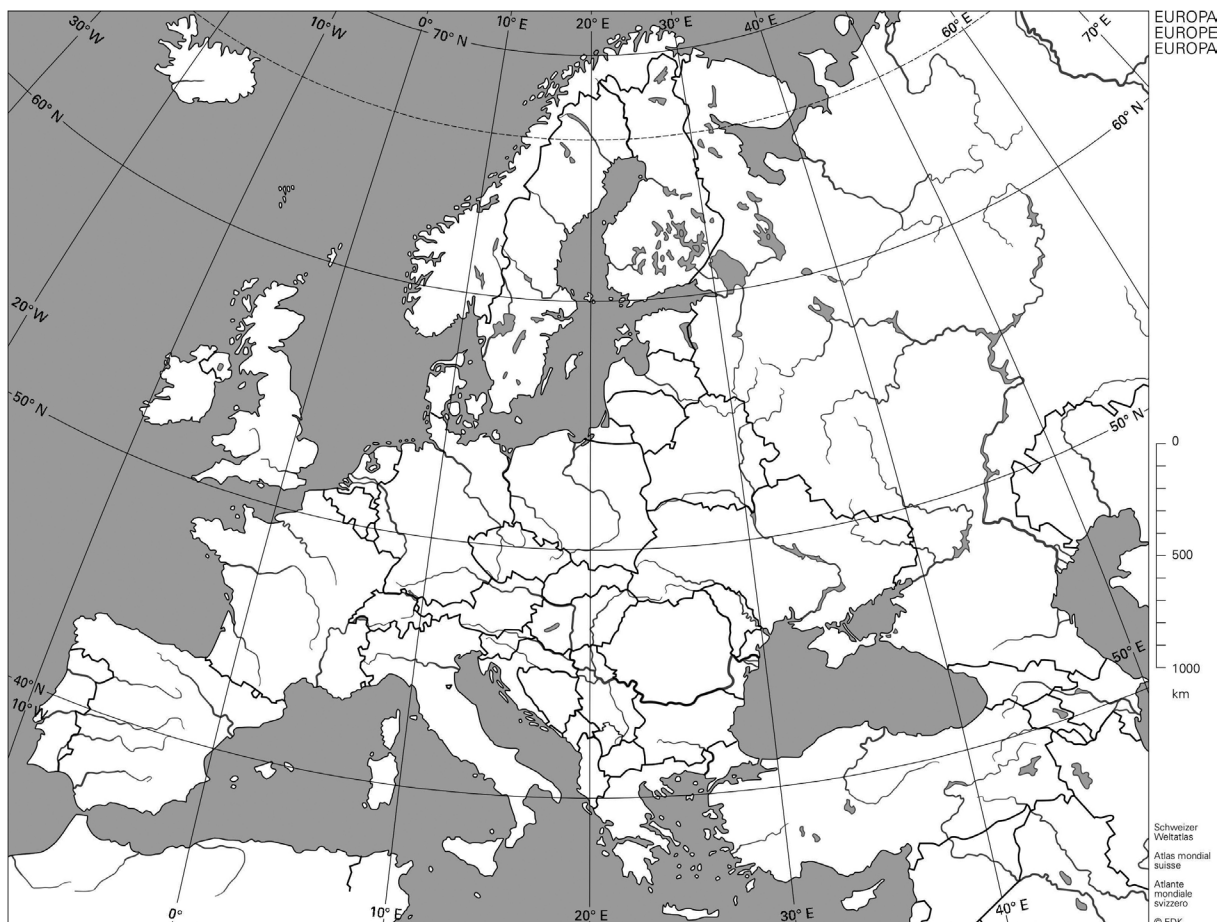


Institutionen der Europäischen Union

Aufgabe 2

Zeichnen Sie die Standorte der jeweiligen Institutionen und Einrichtungen in die Europa-karte ein und beschriften Sie diese. Was fällt Ihnen hier auf? Besprechen Sie Ihre Annahmen mit Ihrer Sitznachbarin/Ihrem Sitznachbarn.

Die Institutionen der Europäischen Union



Karte: EU Gewässer, Staatsgrenzen. Schweizer Weltatlas © EDK, 2017.



Institutionen der Europäischen Union

Aufgabe 3

Um die Zusammenarbeit der einzelnen EU-Institutionen besser verstehen zu können, lohnt es, sich folgende Abbildung anzusehen. Beschreiben Sie diese mit Ihrer Sitznachbarin/Ihrem Sitznachbarn und erklären Sie, wie und in welchem Zusammenhang die Institutionen zueinanderstehen.

Folgende Satzkonstruktionen können Ihnen behilflich sein:

Die Quelle dieser Abbildung lautet: ...

Die Abbildung zeigt...

Die wichtigsten Institutionen der EU heißen...

Der/Die/Das ... bringt Vorschläge ein, der/die/das ... kann diese wieder ändern.

Entscheidungen werden über ... getroffen.

Die Kontrolle der Gesetzgebung und Ausführung erfolgt über ...

Die politische Führung der EU wird als ... bezeichnet.

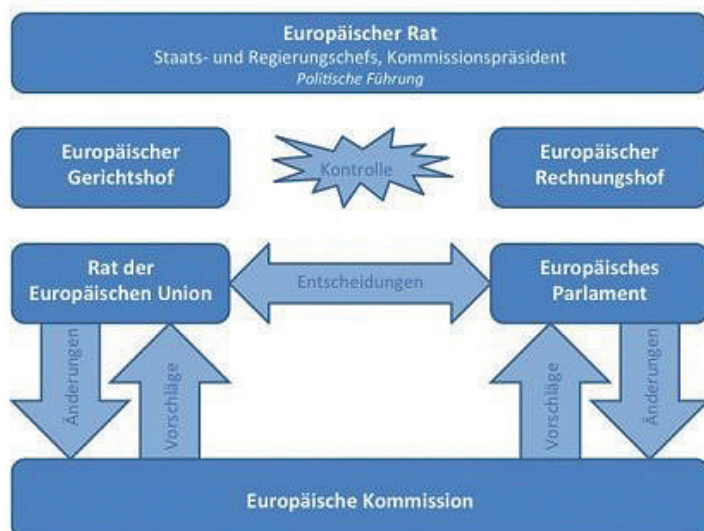


Abbildung 1: Zusammenarbeit zwischen den einzelnen EU-Institutionen
Bildquelle: © www.vimentis.ch



Institutionen der Europäischen Union

Version 2017



Europäisches Parlament	Jean Claude Juncker	Europäische Kommission	ab 2019 gibt es 56 Richter/innen (zwei aus jedem EU-Mitgliedsland)
Europäischer Gerichtshof	Kontrolle der ordnungsgemäßen Erhebung und Verwendung der EU-Mittel	Europäischer Rechnungshof	Staats- und Regierungschefs der EU-Länder
Europäischer Rat	Präsident/in der EZB, Präsident/innen der nationalen Zentralbanken aller EU-Mitgliedstaaten	Europäische Zentralbank	Ratsvorsitz für 6 Monate, alle EU-Staaten wechseln sich ab
Rat der Europäischen Union	Frederica Mogherini	Europäischer Auswärtiger Dienst (EAD)	1995 in Straßburg gegründet
Europäischer Bürgerbeauftragter	„Kollegium“ aus 28 Mitgliedern, eines aus jedem EU-Land	Europäische Kommission	Antonio Tajani
Europäisches Parlament	pfl egt die diplomatischen Beziehungen der EU zur übrigen Welt	Europäischer Auswärtiger Dienst (EAD)	Donald Tusk
Europäischer Rat	Ein/e Rechnungsprüfer/in aus jedem EU-Mitgliedsland	Europäischer Rechnungshof	Ein/e Richter/in aus jedem EU-Mitgliedsland
Europäischer Gerichtshof	Emily O'Reilly	Europäischer Bürgerbeauftragter	Verwaltung des Euro und Umsetzung der Wirtschafts- und Währungspolitik der EU



Institutionen der Europäischen Union



Europäische Zentralbank	Minister/innen aus jedem EU-Land, abhängig vom Politikbereich	Rat der Europäischen Union	Bestimmung der politischen Zielvorstellungen und Prioritäten der Europäischen Union
Europäischer Rat	setzt die Außen- und Sicherheitspolitik der EU um	Europäischer Auswärtiger Dienst (EAD)	direkt gewähltes EU-Organ
Europäisches Parlament	Mario Draghi	Europäische Zentralbank	Vitor Manuel da Silva Caldeira
Europäischer Rechnungshof	Stimme der Regierungen von EU-Mitgliedsländern	Rat der Europäischen Union	Vorschläge für neue europäische Rechtsvorschriften und deren Durchsetzung
Europäische Kommission	prüft Beschwerden gegen die Organe, Einrichtungen und sonstigen Stellen der EU	Europäischer Bürgerbeauftragter	Gewährleistung, dass EU-Recht in allen EU-Mitgliedsländern auf die gleiche Weise angewendet wird
Europäischer Gerichtshof	751 Mitglieder		



Institutionen der Europäischen Union

Version ohne Namen der Vertreter/innen und ohne Angabe der Anzahl der Mitgliedstaaten (falls es einen Wechsel gegeben hat, bitte selbst den Namen der/des neuen Vertreter/in bzw. die neue Mitgliederzahl einfügen)



Europäisches Parlament		Europäische Kommission	ab 2019 gibt es 56 Richter/innen (zwei aus jedem EU-Mitgliedsland)
Europäischer Gerichtshof	Kontrolle der ordnungsgemäßen Erhebung und Verwendung der EU-Mittel	Europäischer Rechnungshof	Staats- und Regierungschefs der EU-Länder
Europäischer Rat	Präsident/in der EZB, Präsident/innen der nationalen Zentralbanken aller EU-Mitgliedstaaten	Europäische Zentralbank	Ratsvorsitz für 6 Monate, alle EU-Staaten wechseln sich ab
Rat der Europäischen Union		Europäischer Auswärtiger Dienst (EAD)	1995 in Straßburg gegründet
Europäischer Bürgerbeauftragter	„Kollegium“ aus 28 Mitgliedern, eines aus jedem EU-Land	Europäische Kommission	
Europäisches Parlament	pfllegt die diplomatischen Beziehungen der EU zur übrigen Welt	Europäischer Auswärtiger Dienst (EAD)	
Europäischer Rat	Ein/e Rechnungsprüfer/in aus jedem EU-Mitgliedsland	Europäischer Rechnungshof	Ein/e Richter/in aus jedem EU-Mitgliedsland
Europäischer Gerichtshof		Europäischer Bürgerbeauftragter	Verwaltung des Euro und Umsetzung der Wirtschafts- und Währungspolitik der EU



Institutionen der Europäischen Union



Europäische Zentralbank	Minister/innen aus jedem EU-Land, abhängig vom Politikbereich	Rat der Europäischen Union	Bestimmung der politischen Zielvorstellungen und Prioritäten der Europäischen Union
Europäischer Rat	setzt die Außen- und Sicherheitspolitik der EU um	Europäischer Auswärtiger Dienst (EAD)	direkt gewähltes EU-Organ
Europäisches Parlament		Europäische Zentralbank	
Europäischer Rechnungshof	Stimme der Regierungen von EU-Mitgliedsländern	Rat der Europäischen Union	Vorschläge für neue europäische Rechtsvorschriften und deren Durchsetzung
Europäische Kommission	prüft Beschwerden gegen die Organe, Einrichtungen und sonstigen Stellen der EU	Europäischer Bürgerbeauftragter	Gewährleistung, dass EU-Recht in allen EU-Mitgliedsländern auf die gleiche Weise angewendet wird
Europäischer Gerichtshof	751 Mitglieder		



Institutionen der Europäischen Union

Lösung – Aufgabe 1

Europäisches Parlament: Rolle (4): Das Europäische Parlament ist ein direkt gewähltes EU-Organ mit Zuständigkeit für Gesetzgebung, Aufsicht und Haushalt.

Europäische Kommission: Rolle (7): Die europäische Kommission fördert die allgemeinen Interessen der EU durch Vorschläge für neue europäische Rechtsvorschriften und deren Durchsetzung. Sie setzt Strategien und die Verwaltung des EU-Haushalts um.

Europäischer Rat: Rolle (3): Der europäische Rat bestimmt die allgemeinen politischen Zielvorstellungen und Prioritäten der Europäischen Union.

Rat der Europäischen Union: Rolle (9): Der Rat der Europäischen Union ist die Stimme der Regierungen von EU-Mitgliedsländern, die die Gesetze annehmen und die EU-Politik koordinieren.

Europäischer Gerichtshof (EuGH): Rolle (8): Der Europäische Gerichtshof gewährleistet, dass EU-Recht in allen EU-Mitgliedsländern auf die gleiche Weise angewendet wird und sorgt dafür, dass Länder und EU-Institutionen das EU-Recht einhalten.

Europäische Zentralbank (EZB): Rolle (5): Die Europäische Zentralbank verwaltet den Euro, gewährleistet die Preisstabilität und setzt die Wirtschafts- und Währungspolitik der EU um.

Europäischer Rechnungshof: Rolle (1): Der Europäische Rechnungshof kontrolliert die ordnungsgemäße Erhebung und Verwendung der EU-Mittel und trägt zur Verbesserung des Finanzmanagements der EU bei

Europäischer Auswärtiger Dienst (EAD): Rolle (2): Der EAD pflegt die diplomatischen Beziehungen der EU zur übrigen Welt und setzt die Außen- und Sicherheitspolitik der EU um.

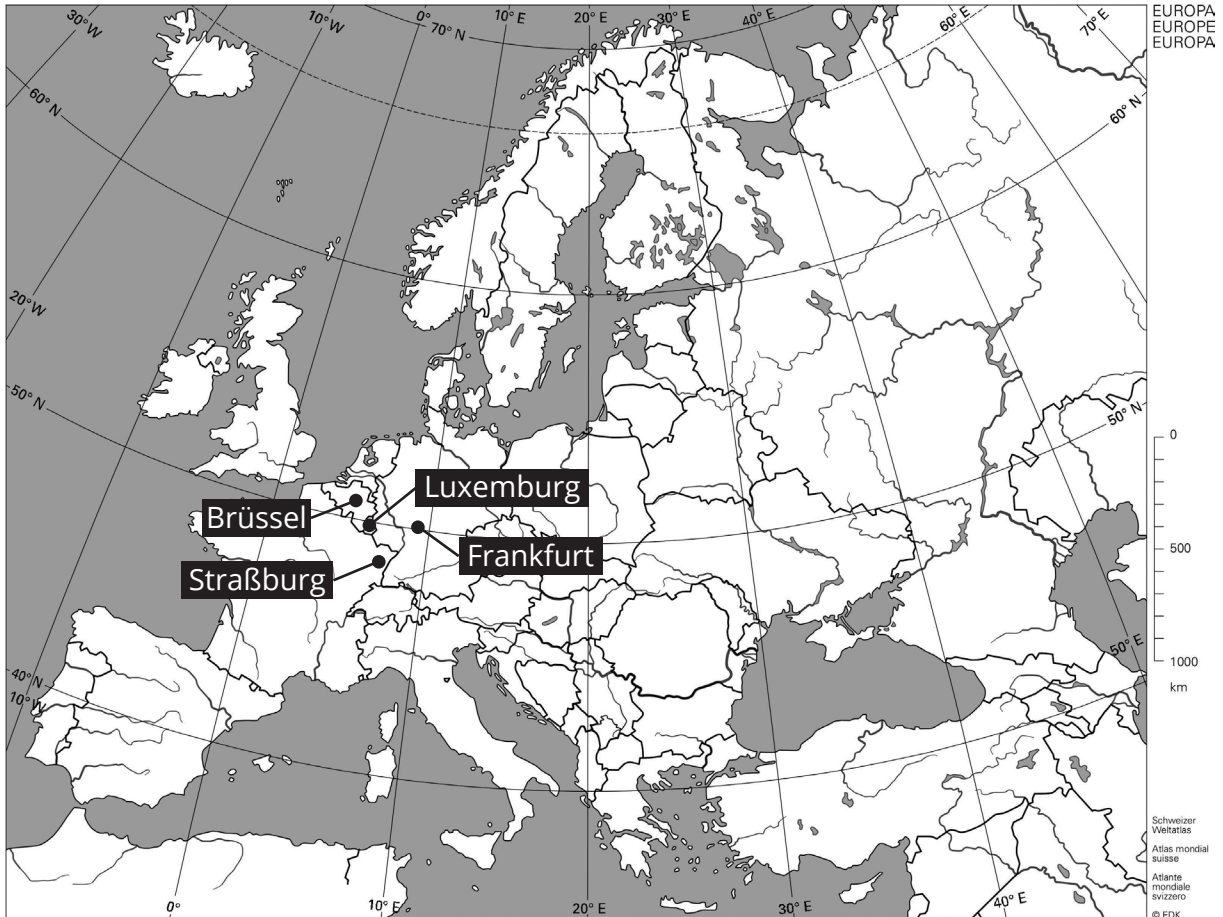
Europäischer Bürgerbeauftragter: Rolle (6): Der/Die Europäische Bürgerbeauftragte prüft Beschwerden gegen die Organe, Einrichtungen und sonstigen Stellen der EU.

Quelle: Institutionen und Einrichtungen der EU. In: <https://europa.eu>. © Europäische Union, 1995–2017



Institutionen der Europäischen Union

Lösung - Aufgabe 2



Karte: EU Gewässer, Staatsgrenzen. Schweizer Weltatlas © EDK, 2017.

Brüssel: Europäisches Parlament, Europäischer Rat, Europäische Kommission, Rat der Europäischen Union, Europäischer Auswärtiger Dienst

Luxemburg: Europäisches Parlament, Europäischer Gerichtshof; Europäischer Rechnungshof

Straßburg: Europäisches Parlament, Europäischer Bürgerbeauftragte

Frankfurt: Europäische Zentralbank



Institutionen der Europäischen Union

Beispiellösung – Aufgabe 3

Die Quelle dieser Abbildung lautet: www.vimentis.ch

Die Abbildung zeigt die Zusammenarbeit zwischen den einzelnen EU-Institutionen.

Die wichtigsten Institutionen der EU heißen Europäischer Rat, Europäischer Gerichtshof, Rat der Europäischen Union, Europäischer Rechnungshof, Europäisches Parlament, Europäische Kommission.

Die Europäische Kommission bringt Vorschläge ein, der Rat der Europäischen Kommission und das Europäische Parlament kann diese wieder ändern.

Entscheidungen werden über den Rat der Europäischen Union und dem Europäischen Parlament getroffen.

Die Kontrolle der Gesetzgebung und Ausführung erfolgt über den Europäischen Gerichtshof und dem Europäischen Rechnungshof.

Die politische Führung der EU wird als Europäischer Rat bezeichnet.